

Pressemitteilung

Entwarnung für Lattoflex Matratzen Käufer

Der Lattoflex Notfall-Plan hat funktioniert. Nur wenige Stunden nach der BASF-Meldung über verunreinigte Ausgangsstoffe für die Schaumstoff-Produktion hat Lattoflex die betroffenen Lieferungen identifiziert und zu 100% aus dem Markt genommen. „Damit ist sichergestellt, dass sie erst gar nicht in die Betten unserer Kunden kommen“ sagt Inhaber und Geschäftsführer



Boris Thomas. „Das war uns sehr wichtig!“

Durch das schnelle Eingreifen konnte der Schaden auf etwa 80 Matratzen begrenzt werden. Diese werden nun umgehend zur genauen Überprüfung und anschließenden Entsorgung an den Vorlieferanten zurückgegeben. Die Lattoflex Handelspartner und deren Kunden sind bereits informiert und reagierten mit Erleichterung.

„Lattoflex Käufer müssen darauf vertrauen dürfen, dass ihre Lattoflex Matratzen die höchsten Anforderungen für gesundheitliche Unbedenklichkeit erfüllen. Dafür stehen die Zertifikate und Ursprungszeugnisse und wir mit unserem Namen“, so Boris Thomas.

Wie von BASF zu erfahren ist, handelt es sich bei der Rückruf-Aktion um eine reine Vorsichtsmaßnahme zur möglichen Schadensabwehr. Nach den bisherigen Untersuchungen waren die ursprünglichen Befürchtungen größer als die messbaren Ergebnisse. Aber die Grenzwerte waren überschritten und damit gab es kein Warten mehr. Der richtige Weg.

Weitere Informationen von

Thomas GmbH + Co. Sitz- und Liegemöbel KG · Postfach 1464 · D-27424 Bremervörde · Germany

Ansgar Corleis · Tel. (0049) 4761/979-0 · Fax (0049) 4761/979-161 · E-Mail: ansgar.corleis@lattoflex.com